



## 18. Vertragsstaatenkonferenz (CoP18) der Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora (CITES)

17.08 bis 28.08.2019 Genf, Schweiz

### Übersicht der Ergebnisse

1.700 Delegierte aus 169 Mitgliedsstaaten sowie die EU haben über 104 Agendapunkte und 57 Anträge zur Änderung der in CITES gelisteten Arten beraten und Entscheidungen getroffen. Von den 57 Listungsanträgen sind 7 abgelehnt und 4 zurückgezogen worden, die restlichen wurden angenommen. Von den 46 angenommenen Anträgen wurden allerdings 7 in einer überarbeiteten Version angenommen.

	Anzahl Arten	Anzahl Anträge
0 -> Anh. I	7	4
0 -> Anh. II	126	20
Abgelehnt	107	7
Anh. I -> Anh. II	8	8
Anh. II -> Anh. I	8	8
Anh. III -> Anh. II	1	0
Geändert	312	6
Zurückgezogen	109	4
<b>Gesamt</b>	<b>678</b>	<b>57</b>

**Tabelle 1:** Übersicht der Ergebnisse für die Listungsanträge, sortiert nach Änderung.

„Anh.“ bedeutet „Anhang“. „Geändert“ bezieht sich hier auf eine Änderung der Listung, bei der die Arten im selben Anhang verblieben sind. Die eine Art unter „Anh. III -> Anh. II“ hat keinen Antrag, da der entsprechende Antrag (*Cedrela* spp.) unter „0 -> Anh. II“ inkludiert ist. Die Tabelle gibt die Beschlüsse wieder und nicht wie die Listungen ursprünglich beantragt wurde.

Von den Arbeitsdokumenten ist lediglich eines vollständig abgelehnt worden und eines zurückgezogen worden. Bei vielen Dokumenten wurden allerdings Kompromisse gefunden und die entsprechenden Entscheidungen zum Teil sehr stark verändert bzw. verschiedene Dokumente zusammengefasst. Hervorzuheben ist dabei insbesondere Komitee II (das „Management Komitee“), da sämtliche Entscheidungen im Konsens getroffen wurden. In Komitee I (das „Wissenschaftliche Komitee“) wurde über 16 Listungsanträge abgestimmt, wovon 6 Wahlen geheim waren. Die Entscheidungen treten völkerrechtlich 90 Tage nach dem Ende der CoP in Kraft, die Listungen von *Cedrela* spp. und den drei *Holothuria*-Arten allerdings erst mit einer zusätzlichen Verzögerung von 12 Monaten. In der EU werden die Entscheidungen in den relevanten EU-Verordnungen rechtlich umgesetzt.

## Relevante Arbeitsdokumente

Für eine Reihe von Aufgaben, die von den zuständigen nationalen Behörden und den CITES Ausschüssen erfüllt werden, wurde nun ein allgemeiner Rahmen geschaffen beziehungsweise Regeln harmonisiert. So wurde zum Beispiel eine neue Geschäftsordnung für den Ständigen Ausschuss sowie den Tier- und Pflanzenausschuss beschlossen. Außerdem wurden die Aufgaben der Management Behörden und Richtlinien für den Nachweis der legalen Herkunft in Resolutionen festgelegt. Darüber hinaus wurde eine neue Strategische Vision für den Zeitraum 2021 – 2030 beschlossen.

Eine Reihe von Dokumenten betraf Artengruppen die nicht in CITES gelistet sind, darunter unter anderem Singvögel, Zierfische und die Pflanzengattung Boswellia. Viele dieser beschlossenen Entscheidungen für weitere Arbeiten hängen allerdings von externer Finanzierung ab. Dies gilt nicht ausschließlich für Arbeiten an Nicht-CITES Arten, sondern grundsätzlich für viele Aufträge die den CITES Ausschüssen und dem CITES Sekretariat von der CoP erteilt wurden.

Eine Reihe von Dokumenten beschäftigte sich mit indigener Bevölkerung und lokalen, ländlichen Gemeinschaften für die in CITES gelistete Tiere und Pflanzen die Existenzgrundlage bilden. Punkte aus sechs Dokumenten wurden zu einem Set von Entscheidungen zusammengefasst, die die weitere Vorgehensweise festlegen. Einige Punkte, wie ein „*Rural Communities Committee*“, wurden aber abgelehnt.

## Großsäuger

Wie bei jeder Vertragsstaatenkonferenz von CITES lag abermals ein Fokus auf den Elefanten. Wie bereits bei CoP17 wurden alle Anträge zur Änderung der Listung des Afrikanischen Elefanten (*Loxodonta africana*) abgelehnt; sowohl die Listung aller Populationen in Anhang I als auch eine Änderung der Anmerkung zur Öffnung des Handels mit Elfenbein. Darüber hinaus wurde ein Antrag zur Listung des Wollhaarmammuts (*Mammuthus primigenius*) zurückgezogen, der darauf abgezielt hat den Handel mit Mammutelfenbein dieser einen Art in CITES zu regeln.

Außerdem wurde die Giraffe (*Giraffa camelopardalis*) in Anhang II von CITES gelistet und die Listung der Saiga (*Saiga tatarica*) in Anhang II mit einer 0-Quote für kommerziellen Handel mit Tieren aus der Wildnis versehen. Zwei Anträge bezüglich der Listung des Breitmaulnashorns (*Ceratotherium simum simum*) sind in geheimen Wahlen abgelehnt worden.

## Reptilien und Amphibien

Eine Vielzahl von Anträgen wurde bezüglich der Listung von Reptilien und Amphibien eingebracht, die unter anderem in Europa als Haustiere gefragt sind. Insgesamt 20 Anträge mit 195 Arten wurden für Reptilien und Amphibien eingereicht, wobei der angenommene Antrag zur Herunterlistung der

mexikanischen Populationen des Spitzkrokodils vor allem Leder betrifft. So wurden eine Reihe von in Sri Lanka heimischen Echsen so wie einige Geckos, wie der Tokeh-Gecko und die Gattung *Goniurosaurus* (die Populationen in Japan sind ausgenommen), in CITES gelistet. Außerdem wurden fünf Schildkröten (*Cuora bourreti*, *Cuora picturata*, *Mauremys annamensis*, *Geochelone elegans* und *Malacochersus tornieri*), die bereits in Anhang II gelistet sind, in Anhang I gelistet. *Malacochersus tornieri* ist allerdings bereits in Anhang A der EU-Verordnung gelistet. Die Listung von 104 Arten von Glasfröschen in Anhang II wurde per Wahl abgelehnt.

## Marine Arten

Es gab vier Anträge zur Listung von marinen Arten, die alle von der EU mit eingebracht wurden. Die Anträge zur Listung der Makohaie (*Isurus*), Rochen der Gattung *Glaucostegus*, Rochen der Familie Rhinidae und drei Seegurken-Arten (*Holothuria fuscogilva*, *Holothuria nobilis*, *Holothuria whitmaei*) wurden alle per geheimer Wahl angenommen.

## Tropische Hölzer

Tropische Hölzer spielen in CITES eine immer größere Rolle und dementsprechend gab es auch bei CoP18 einige Holz-Anträge. Mukula (*Pterocarpus tinctorius*) und die Gattung *Cedrela* wurden mit der Anmerkung #6 (Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz und Furnierblätter sowie Sperrholz) in Anhang II gelistet. Die Listung der Gattung *Cedrela* ist darüber hinaus auf Populationen der Neotropen beschränkt.

Anmerkung #15, die für alle Dalbergia-Arten außer *Dalbergia nigra* sowie für *Guibourtia demeusei*, *G. pellegriniana* und *G. tessmannii* gilt, ist verändert worden und nimmt nun Musikinstrumente aus. Diese Änderung gilt daher nur für die genannten Arten und auch diese Änderung tritt erst 90 Tage nach CoP18 in Kraft.

Neue Anmerkung #15:

*All parts and derivatives, except:*

- a) *Leaves, flowers, pollen, fruits, and seeds;*
- b) *Finished products to a maximum weight of wood of the listed species of up to 10 kg per shipment;*
- c) *Finished musical instruments, finished musical instrument parts and finished musical instrument accessories;*
- d) *Parts and derivatives of Dalbergia cochinchinensis, which are covered by Annotation # 4;*
- e) *Parts and derivatives of Dalbergia spp. originating and exported from Mexico, which are covered by Annotation # 6.*

**BMNT**  
**Martin Rose**

## Übersicht der angenommenen Listungsanträge

Nr.	Art (wiss.)	Art (dt.)	Änderung
2	<i>Saiga tatarica</i>	Saiga Antilope	Weiterhin Anhang II, aber mit einer 0-Quote für kommerziellen Handel von Exemplaren aus der Wildnis
3	<i>Vicugna vicugna</i> (Populationen der Provinz Salta/Argentinien)	Vikunja	Herunterlistung in Anhang II zum ausschließlichen Zweck des Handel mit Wolle
4	<i>Vicugna vicugna</i> (Populationen von Chile)	Vikunja	Änderung von "Primera Región" zu "region of Tarapacá and of the region of Arica and Parinacota"
5	<i>Giraffa camelopardalis</i>	Giraffe	Listung in Anhang II
6	<i>Aonyx cinereus</i>	Zwergotter	Hochlistung in Anhang I
7	<i>Lutrogale perspicillata</i>	Indischer Fischotter	Hochlistung in Anhang I
14	<i>Leporillus conditor</i>	Große Häschenratte	Herunterlistung in Anhang II
15	<i>Pseudomys fieldi praeconis</i>	Shark Bay-Maus	Herunterlistung in Anhang II
16	<i>Xeromys myoides</i>	Falsche Schwimmratte	Herunterlistung in Anhang II
17	<i>Zyzomys pedunculatus</i>	Macdonnell Range-Felsratte	Herunterlistung in Anhang II
18	<i>Syrnaticus reevesii</i>	Königsfasan	Listung in Anhang II
19	<i>Balearica pavonina</i>	Schwarzhals-Kronenkranich	Hochlistung in Anhang I
20	<i>Dasyornis broadbenti littoralis</i>	Langschnabel-Lackvogel	Herunterlistung in Anhang II
21	<i>Dasyornis longirostris</i>	Westlicher Borstenvogel	Herunterlistung in Anhang II
22	<i>Crocodylus acutus</i> (Populationen von Mexiko)	Spitzkrokodil	Herunterlistung in Anhang II mit 0-Quote für kommerziellen Handel von Exemplaren aus der Wildnis
24	<i>Ceratophora</i> spp.	Nashornagamen	<i>C. erdeleni</i> , <i>C. karu</i> und <i>C. tennenti</i> Listung in Anh. I; <i>C. aspera</i> und <i>C. stoddartii</i> Listung in Anh. II mit 0-Quote für kommerziellen Handel von Exemplaren aus der Wildnis
25	<i>Cophotis ceylanica</i> und <i>C. dumbara</i>	Zwergagamen	Listung in Anhang I
26	<i>Lyriocephalus scutatus</i>	Lyrakopfgame	Listung in Anhang II mit 0-Quote für kommerziellen Handel von Exemplaren aus der Wildnis
27	<i>Goniurosaurus</i> spp. (Pop. aus Japan sind ausgenommen)	Tigergeckos	Listung in Anhang II
28	<i>Gekko gecko</i>	Tokeh-Gecko	Listung in Anhang II
29	<i>Gonatodes daudini</i>	Union Island Gecko	Listung in Anhang I
30	<i>Paroedura androyensis</i>	Madagaskar-Erdgecko	Listung in Anhang II

31	<i>Ctenosaura</i> spp.	Schwarzleguane	Listung in Anhang II
32	<i>Pseudocerastes urarachnoides</i>	Spinnenschwanzviper	Listung in Anhang II
33	<i>Cuora bourreti</i>	Scharnierschildkröten	Hochlistung in Anhang I
34	<i>Cuora picturata</i>	Südvietnamesische Schildkröte	Hochlistung in Anhang I
35	<i>Mauremys annamensis</i>	Annam-Bachschildkröte	Hochlistung in Anhang I
36	<i>Geochelone elegans</i>	Indische Sternschildkröte	Hochlistung in Anhang I
37	<i>Malacochersus tornieri</i>	Spaltenschildkröte	Hochlistung in Anhang I
39	<i>Echinotriton chinhaiensis</i> und <i>E. maxiquadatus</i>	Chinhai-Stachelmolch und Mountain Spiny Crocodile Newt	Listung in Anhang II
40	<i>Paramesotriton</i> spp.	Warzenmolche	Listung in Anhang II
41	<i>Tylototriton</i> spp.	Krokodilmolche	Listung in Anhang II
42	<i>Isurus oxyrinchus</i> und <i>I. paucus</i>	Kurzflossen- und Langflossen-Mako	Listung in Anhang II
43	<i>Glaucostegus</i> spp.	Geigenrochen	Listung in Anhang II
44	Rhinidae spp.	Geigenrochen	Listung in Anhang II
45	<i>Holothuria fuscogilva</i> , <i>H. nobilis</i> , <i>H. whitmaei</i>	Seegurken	Listung in Anhang II
46	<i>Poecilotheria</i> spp.	Vogelspinnen	Listung in Anhang II
47	<i>Achillides chikae hermeli</i>	Baumschwalbenschwanz-Schmetterling	Listung in Anhang I
48	<i>Parides burchellanus</i>	Schwalbenschwanz-Schmetterling	Listung in Anhang I
50	<i>Widdringtonia whytei</i>	Mulanje-Zeder	Listung in Anhang II
52	<i>Dalbergia</i> spp., <i>Guibourtia demeusei</i> , <i>G. pellegriniana</i> , <i>G. tessmannii</i>	Palisander und Bubinga	Änderung von Anmerkung #15 (siehe Text)
53	<i>Pericopsis elata</i>	Afrosimosia	Neue Anmerkung #XX
	Neue Anmerkung #XX: <i>Logs, sawn wood, veneer sheets, plywood, and transformed wood</i>		
54	<i>Pterocarpus tinctorius</i>	Mukula	Listung in Anhang II mit Anmerkung #6 (siehe Text)
55	<i>Aloe ferox</i>	Kap-Aloe	Änderung #4
	Änderung in Anmerkung #4: <i>f) finished products of <u>Aloe ferox</u> and Euphorbia antisiphilitica packaged and ready for retail trade.</i>		
56	<i>Adansonia grandidieri</i>	Affenbrotbaum	Änderung #16
	Neue Anmerkung #16: <i>Seeds, fruits and oils</i>		
57	<i>Cedrela</i> spp.	Zedrelen	Listung in Anhang II mit Anmerkung #6 (siehe Text) und Restriktion auf Neotropen